

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 1/2014

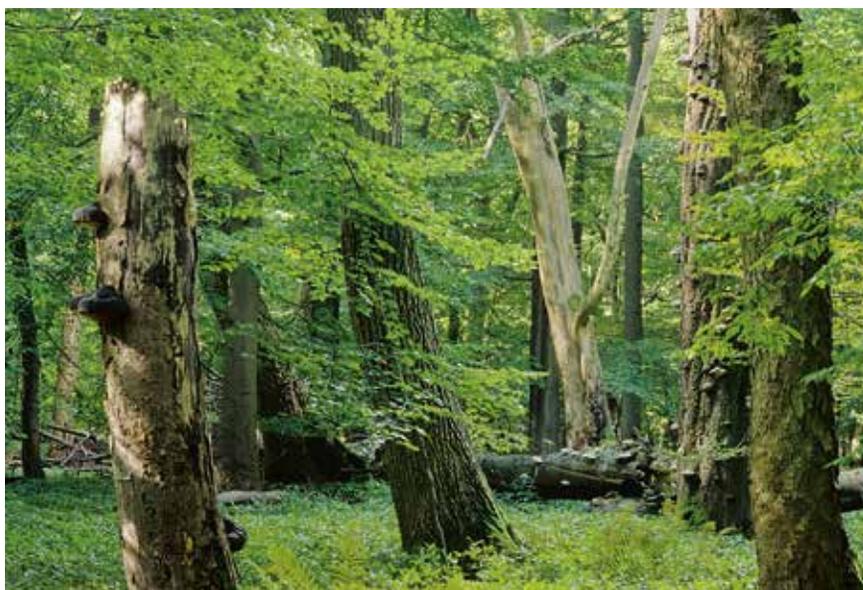
Montag, 6. Januar 2014

24. Jahrgang



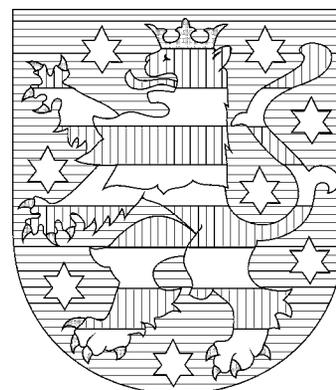
Weltkulturerbe: Die Wartburg

Foto: Wartburg-Stiftung



Weltnaturerbe: Der Nationalpark Hainich

Foto: Thomas Stephan



UNESCO-Welterberregion Wartburg Hainich steht in Eisenach 2014 im Mittel- punkt

Das kultur-touristische Jahresthema 2014 beschäftigt sich mit der „Welterberregion Wartburg Hainich“. Weltgeschichte und Kultur liegen hier mit einer einmaligen Natur dicht beieinander. Die Eisenacher Wartburg ist seit 1999 UNESCO-Weltkulturerbe und zieht die Besucher unvermindert in ihren Bann. Seit dem Jahr 2011 gehört auch der 7 500 Hektar große Nationalpark Hainich zum UNESCO-Weltnaturerbe. Ausflüge in den „Urwald mitten in Deutschland“ lassen sich also wunderbar mit Städte-touren kombinieren.

Zahlreiche Veranstaltungen und Sonderaktionen sind 2014 auf der **Wartburg** geplant. Darunter die Sonderausstellung „Reformatio in Nummis“, die vom 4. Mai bis 31. Oktober 2014 gezeigt wird. Auf den Münzen und Medaillen aus der Reformationszeit sind Luther, Weggenossen, Freunde, aber auch Gegner zu sehen, die mitunter sogar verspottet werden.

Höhepunkt des Jahres sind wieder die Aufführungen von Wagners „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg“. Wagnerfreunde können das besondere Erlebnis am authentischen Ort in den Monaten April, Mai, Juni und September 2014 genießen. Erstmals gibt es auch drei Aufführungen der Oper speziell für Kinder.

Der mdr-Musiksommer hat für die Welterbestätten in Mitteldeutschland eine neue Reihe aufgelegt: Welterbe der Musik – Meilensteine der Musikgeschichte. Fünf Konzerte finden im Juli und August 2014 auf der Wartburg statt. Tradition haben auch die Wartburgkonzerte von Deutschlandradio Berlin. Im 57. Jahr der Veranstaltungsreihe setzt der Sender erneut auf renommierte Künstler, erstklassige Musik und klangvolle Stimmung (Mai, Juni, Juli und September 2014).

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich
Foto: Thomas Stephan

Spektakuläre Ein- und Ausblicke auf den **Nationalpark Hainich** bietet der ganzjährig geöffnete Baumkronenpfad. Auf 530 Metern Länge können die Besucher zu allen Jahreszeiten eine vielfältige Natur erleben. Auf dem Weg zum Baumkronenpfad informiert das Nationalparkzentrum Thiemsburg mit einer Ausstellung über die „Geheimnisse des Hainich“. Das Wildkatzen Dorf Hütscheroda ist eine weitere Attraktion, bei der man auf Tuchfühlung mit echten Wildkatzen gehen kann und viel Wissenswertes über diese Art erfährt.

Das **Thüringer Museum Eisenach** zeigt vom 24. Mai bis 3. August im Stadtschloss Fotografien von Ulrich Mack. Ausgestellt werden insgesamt 32 Landschaftsaufnahmen des bekannten Hamburger Künstlers.

Im Sommer 2014 jährt sich zum 100. Mal der Beginn des Ersten Weltkriegs. Eine Ausstellung des Eisenacher Stadtarchivs wird daran erinnern und anhand von Eisenacher Einzelschicksalen gesellschaftliche, soziale und kulturelle Aspekte dieses Kapitels der Geschichte aufzeigen. Zu sehen sein wird die Ausstellung vom 9. August bis 14. September im Stadtschloss. Thematisch schließt sich die Ausstellung „1914 – Das Lutherbild im Ersten Weltkrieg“ an. Sie wird vom 2. August bis 26. Oktober ebenfalls im Stadtschloss gezeigt. Die Ausstellung ist ein gemeinsames Projekt der Stadt Eisenach, des Lutherhauses und der Wartburg-Stiftung.



Wildkatze im Nationalpark Hainich
Foto: Thomas Stephan

**UNESCO-
Welterberegion
Wartburg Hainich
steht in Eisenach
2014 im
Mittelpunkt**

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297



Thüringer Museum – Stadtschloss Eisenach

Foto: Stadt Eisenach

Der **Eisenacher Sommergewinn** beschäftigt sich 2014 mit der ersten urkundlichen Erwähnung der Stadt Eisenach im Jahr 1189. Sie jährt sich 2014 zum 825. Mal. Im Festumzug am 29. März werden Laufgruppen und Festwagen die Entstehung der Stadt Eisenach darstellen. Im Festumzug wirken mehr als 1 200 Teilnehmer, zahlreiche Kapellen und Spielmannszüge sowie etwa 120 Pferde mit. Alljährlich verfolgen rund 70 000 Zuschauer den Festumzug und das Streitgespräch zwischen Frau Sunna und Herrn Winter. Der Eisenacher Sommergewinn ist deutschlandweit einzigartig und zählt zu den größten Frühlingstesten.

Inhaltlich völlig neu konzipiert wird die gesamte Ausstellung des Eisenacher **Lutherhauses**. Um Martin Luthers Ideen und Leben auch den Besuchern des 21. Jahrhunderts zeitgemäß präsentieren zu können, wird das Lutherhaus bis 2015 vollständig saniert und erweitert. Ab Februar 2014 finden Besucher museumspädagogische Angebote und Informationen zum neuen Lutherhaus im Übergangsquartier Creutzbacher Haus (Markt 9).

Zum Jahresprogramm 2014 gehören auch weitere hochkarätige Veranstaltungen des **Eisenacher Landestheaters**. Ab Juni wird unter anderem das Musical „Luther! Rebbe wider Willen“ erneut die Zuschauer begeistern.

Das **Bachhaus** zeigt vom 21. März bis 9. November 2014 die Sonderausstellung „B+A+C+H=14“. Im Barock setzte man spielerisch Zahlen und Buchstaben mit dem „Zahlenalphabet“ in Beziehung. Danach ist A = 1, B = 2, C = 3 usw. Aus B+A+C+H wird so 2+1+3+8, zusammen Vierzehn. Vierzehn ist also die „Bach-Zahl“. Die Ausstellung widmet sich mit viel Augenzwinkern der Frage nach Zahlenrätseln in Bachs Musik.

Weitere Veranstaltungen – darunter die Eröffnung der Thüringer Bachwochen oder Europas größter Crosslauf, der GutsMuths-Rennsteiglauf – machen Eisenach auch 2014 wieder zu einem attraktiven Ziel.

Weitere Auskünfte gibt die Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH, Tel. 03691 7923-0, E-Mail: info@eisenach.info, Internet: www.eisenach.info



Wandern im Nationalpark Hainich
Foto: Thomas Stephan